



Schüler zeigen wie es geht

Abfall in der Wiese kennzeichnen

Was im letzten Frühling als Pilotprojekt in Gossau startete, wurde heute erneut durchgeführt. Schülerinnen und Schüler markierten mit kleinen roten Fähnchen sämtlichen Abfall, der auf der Wiese oder am Strassenrand unachtsam weggeworfen wurde.

Der Abfall in den Wiesen, Feldern und am Strassenrand hat in den letzten Jahren zugenommen. Abfall ist für die Bevölkerung unappetitlich und störend. Für die Bauernfamilien ist der Abfall mit einem erheblichen, zusätzlichen Arbeitsaufwand verbunden. Bevor die Wiesen im Frühjahr genutzt werden können, müssen entlang von Strassen und Spazierwegen die Abfälle der vergangenen Wintermonate zusammengelesen werden.

Abfall sichtbar machen

Um dem Littering-Problem entgegenzuwirken wurde die Initiative «Gossau – ein aufgeräumter Platz» von der Arbeitsgruppe Littering Gossau gegründet. Markus Bernhardsgrütter, Landwirt, und Lucia Fröhlich, Lehrperson, sind Mitglieder der Arbeitsgruppe Littering und führten die Fähnchen-Aktion in Gossau durch. Die Schulklasse von Lucia Fröhlich und Christina Thöny markierte auf der Wiese von Kurt Breitenmoser, Landwirt, mit kleinen Fähnchen sämtlichen Abfall, welcher auf der Wiese entsorgt wurde. Innerhalb weniger Minuten steckten die Kinder rund 300 Fähnchen in die Wiese. All die roten Fähnchen, verteilt auf der ganzen Wiese, stimmen nachdenklich. So waren auch die Kinder überrascht, was für eine grosse Menge an Abfall auf einem kleinen Stück Wiese achtlos entsorgt wird. Die Fähnchen sollen die Passanten und Autofahrenden zum Denken anregen.

Tierarzt erklärt

Der Tierarzt Dr. med. vet. FVH Thomas Würth aus Waldkirch erklärte, welchen Einfluss die Abfallproblematik auf das Tierwohl hat. Da Kühe Wiederkäuer sind, verschlucken sie Abfall ohne grosse Anstrengung, können sich aber dabei verletzen (Büchsen, Eisenabfälle) und im schlimmsten Fall daran sterben. Andere Abfälle – wie Plastik oder bedrucktes Papier – sind kaum verdaubar und können Koliken und Verdauungsstörungen verursachen. Dr. med. vet. FVH Thomas Würth betont, dass Fremdkörpererkrankungen bei Kühen die am häufigsten zu behandelnden Gesundheitsprobleme sind.

Rückfragen:

*Markus Bernhardsgrütter, Landwirt und Mitglied Arbeitsgruppe Littering Gossau,
071 385 19 20 / 078 762 04 26*

Bildlegende:

Littering-Aktion Gossau_A

Littering-Aktion Gossau_B

Littering-Aktion Gossau_C

Fähnchen auf der Wiese verteilt

Mädchen steckt Fähnchen in die Wiese

Ein Fähnchen mit einem Abfallstück

Fotografin: Petra Imhof, St. Galler Bauernverband